



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München

1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 15.04.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 14.04.2015
im Palais Pinakothek, Türkenstraße 4, 80333 München**

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann

Protokoll: Frau Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden sollen die TOPs der Tischvorlage und auf Wunsch von Frau Dr. Jarchow TOP C 1.11 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 30.03.2015 „Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, Versammlungen von PEGIDA/BAGIDA/MÜGIDA künftig von der Brienner Straße weg und an einen anderen Versammlungsort zu verlegen.“

Unter BA-Angelegenheiten wollen Herr Mittag über die Renovierung des Bürgerbüros (TOP F 13) und Herr Krimpmann über den Stand der Vorbereitungen für das Kinder- und Bürgerfest (TOP F 14) berichten.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

Die Polizeiinspektion 12 möchte sich am Kinder- und Bürgerfest beteiligen. Herr Krimpmann klärt die Details.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben der Leitung einer Kindertagesstätte aus der Maxvorstadt vom 23.02.2015

Erhalt der Lichtzeichenanlage Görres-/Augustenstraße

Der BA hat bereits in der Sitzung am 10.03.2015 eine ganze Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an dieser Kreuzung beschlossen. Die Leiterin der

Kinertagesstätte wurde über diesen Forderungskatalog informiert, so dass sich eine erneute Behandlung des Themas erübrigt.

5.2.2 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 27.02.2014

Luxussanierung in der Tengstraße

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung teilt dazu mit, dass für den Teilausbau im Dachgeschoss mit Anbau eines Aufzugs und von Balkonen eine Baugenehmigung beantragt wurde. Das Genehmigungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die untere Naturschutzbehörde überprüft zur Zeit die beanstandeten Baumschnittmaßnahmen im Hof und die beantragte Fällung einer Kastanie. Der Bürger erhält einen Abdruck dieser Stellungnahmen.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung erforderlich

5.2.3 entfällt

5.2.4 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 12.03.2015

Radwege in der Gabelsbergerstraße zwischen Türkenstraße und Augustenstraße einrichten und die Baumbepflanzung von der Luisenstraße zur Arcisstraße fortsetzen

Der UA schlägt vor, dem Bürger die geplanten Straßenänderungen mitzuteilen. Hinsichtlich der geforderten Baumpflanzungen prüfen die Fraktionen, ob ein entsprechender Antrag vorbereitet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.5 Schreiben der Seniorenvertreterin für den Stadtbezirk 3 vom 11.03.2015

Seniorenstadtplan für die Maxvorstadt

Der UA Soziales und Bildung schlägt einstimmig vor, das Anliegen der Seniorenvertreterin abzulehnen, weil ein Stadtplan allein für die Maxvorstadt nicht zielführend ist. Außerdem sind die anfallenden Kosten zu hoch, wenn der Stadtplan werbefrei sein soll. Zudem sind im BA 3 keine Personalressourcen vorhanden, um das Projekt zu betreuen.

Frau Kalz verweist darauf, dass viele andere Stadtbezirke bereits einen Seniorenstadtplan aufgelegt haben.

Abstimmungsergebnis: Die Erstellung eines Seniorenstadtplans durch den BA wird einstimmig abgelehnt

5.2.6 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 15.03.2015

Norkauer Platz: Gentrifizierung, Ampeln, Parksituation

Die Ampeln sind zwischenzeitlich wieder in Betrieb und die Verkehrsführung ist wieder hergestellt. Der UA schlägt vor, den Bürger darauf hinzuweisen. Die Polizei wird die Parksituation überprüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.7 KinderTagesZentrum, Suche nach Räumlichkeiten im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt

Schreiben eines Bürgers vom 13.03.2015

Der UA Soziales und Bildung begrüßt die Initiative und wird den Bürger in die nächste Sitzung des UA einladen, damit er dort sein Konzept vorstellen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.8 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 20.03.2015 bzw. 19.10.2014

Belästigung durch Radfahrer auf den Gehwegen in der Theresien- und Gabelsbergerstraße

Der UA schlägt vor, dem Bürger die geplanten Straßenänderungen mitzuteilen. Herr Selikovsky übernimmt die Beantwortung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.9 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 24.03.2015

Öffentliche Auskunft zur Bauzeitverlängerung der Anwohnergarage Josephsplatz

Der UA schlägt vor, beim Baureferat nachzufragen (s. TOP 5.2.10)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.10 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 25.03.2015

Fragen zum Planungsstand der Anwohnergarage Josephsplatz

BA leitet den Fragenkatalog an das Baureferat weiter und fragt nach, warum der BA nicht vorab von den Planänderungen und der Verlängerung der Bauzeit informiert wurde. In dem

Schreiben wird nochmals auf den vom BA gewünschten weiteren Rückbau der Hecke zur Vergrößerung der Aufenthaltsfläche hingewiesen. Zu klären ist auch, wie viele Bäume insgesamt neu gepflanzt werden. Das Baureferat wird gebeten, die offensichtlich geänderte Planung in der BA-Sitzung am 16.06.2015 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

5.2.11 Schreiben eines Schulleiters aus der Maxvorstadt vom 26.03.2015

Neugestaltung der Fassade des BSZ Thomas Wimmer

Die Angelegenheit hat sich zwischenzeitlich erledigt, die Fassade ist bereits neu gestaltet.

5.2.12 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 30.03.2015

Der Zebrastreifen Heißstraße/Arcisstraße ist immer noch nicht angebracht.

Auf Vorschlag des UA wird Herr Krimpmann energisch auf Umsetzung der Maßnahme dringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Baureferat

Erhöhung der Schulwegsicherheit am Zebrastreifen Görres-/Ecke Zentnerstraße

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00667 des BA 3 vom 09.12.2014

6.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrssteuerung, Antwortschreiben

Kreuzung Dachauer-/Sandstraße, zusätzliche Hinweisschilder und Fahrradampel, Erneuerung der Radwegmarkierung

Antrag Nr. 14-20 / B 00569 des BA 3 vom 11.11.2014

6.3 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Antwortschreiben auf Bürgeranfrage

Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Türkenstraße zwischen Akademiestraße und Georgenstraße

Bürgeranfrage TOP A 5.2.6/012015

6.4 Baureferat, Antwortschreiben

Mehr Sauberkeit auf dem Königsplatz durch größere und verschließbare Müllbehälter

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00860 des BA 3 vom 10.02.2015

6.5 Baureferat, Antwortschreiben

Aufräumarbeiten nach der Silvesternacht besser organisieren – Königsplatz schneller säubern

Antrag Nr. 14-20 / B 00859 des BA 3 vom 10.02.2015

6.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwortschreiben

Antrag Nr. 14-20 / B 00759 des BA 3 vom 16.01.2015

Augustenstraße 57, Genehmigung Rückgebäude und Hinterhof

6.7 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrssteuerung, Antwortschreiben

Kreuzung Dachauer-/Sandstraße, Antrag Nr. 14-20 / B 00569 des BA 3 vom 11.11.2014

Die Verwaltung lehnt die Aufstellung von Hinweisschildern mit der Begründung ab, dass uneinsichtige Radfahrer sich auch durch eine zusätzliche Beschilderung erfahrungsgemäß nicht davon abhalten lassen, das Rotsignal zu missachten. Herr Auer will dies so nicht hinnehmen und bittet um verstärkte Polizeikontrollen. Herr Oswald wird die zuständige PI 42 kontaktieren. Beide Polizeiinspektionen erhalten einen Abdruck des Antwortschreibens.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6.8 Baureferat Tiefbau

Umgestaltung und bedarfsgerechte Wiederherstellung des Josephsplatzes nach dem Bau der Anwohnergarage, Antwort auf BA-Stellungnahme vom 13.03.2015

6.9 Referat für Bildung und Sport, Antwortschreiben

Antrag Nr. 14-20 / B 00175 des BA 3 vom 08.07.2015

Prüfung der Verfügbarkeit von Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung e.V. der Grundschule an der Schwindstraße

Antrag Nr. 14-20/B 00864 des BA3 vom 10.02.2015

Bitte um Sachstandsbericht zum o.g. Antrag

Von den Unterrichtungen unter A 6.1 bis A 6.9 wurde Kenntnis genommen

7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

Herr Bieberbach ist für die Sitzung entschuldigt und wird im Mai berichten.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 9., 10., 11., 12., 13. KW

2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 8., 9., 12., 13. KW

2.1.3 Schraudolphstraße 26

VGB: Nutzungsänderung Wohnung zu Büro (EG), Umbau Aufstockung und Personenaufzug; RGB: Umbau und DG-Ausbau, Keller: Erweiterung

Der UA schlägt einstimmig vor, unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass der Lifteinbau mietervertraglich erfolgt.

Frau Gürtler plädiert dafür, den Einbau des Aufzugs abzulehnen, da dafür die Küchen verkleinert werden müssten. Frau Gehling fordert die Anforderung eines Freiflächenge-
staltungsplanes.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

2.1.4 Sandstraße 7-9

Nutzungsänderung Büro-/Verwaltungsgebäude zu Wohn-/Büro- und Geschäftsgebäude
Vorbescheid

Der UA begrüßt diesen Antrag, da damit statt Gewerbe- bez. Büroflächen Wohnraum zur
Verfügung gestellt werden wird und schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Maßmannstraße 6, Zusammenlegung zweier Wohnungen (DG) zu einer Wohneinheit mit
Einbeziehung der bestehenden Erschließungstreppe ab dem 4. OG

Der UA schlägt Zustimmung mit der Anmerkung vor, der BA bedauere, dass dem Wohnungs-
markt eine Wohnung verloren geht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.6 Heßstraße 96, Nutzungsänderung (gewerbliche Nutzung in Wohnnutzung) Einheit 28

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.7 Maximiliansplatz 9, Aufstockung eines Wohngebäudes mit Gastronomie und Tiefgarage,
Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Variante 2 vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.8 Dachauer Straße 6, Neubau eines Kiosks – Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.9 Sandstraße 21, Umbau und Aufstockung des Rückgebäudes- Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor, da die übermittelten Antragsunterlagen keinen
Aufschluss über die vorgesehene Planung zulassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

2.1.10 Schleißheimer Straße 38-40, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit ca. 25 WE und einer
gemeinsamen Tiefgarage (Hinterhofbebauung) – Vorbescheid (Variante 2)

2.1.11 Schleißheimer Straße 38, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit ca. 20 WE und einer
gemeinsamen Tiefgarage (Hinterhofbebauung) – Vorbescheid (Variante 1)

Der UA schlägt Zustimmung zu Variante 2 vor, da hier eine Kindertagesstätte in der Planung
vorgesehen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.12 Augustenstraße 66-70, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Keller und Tiefgarage im Innenhof – Vorbescheid
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.13 Adalbertstraße 31, DG-Ausbau mit Anbau Aufzug (VGB), Neubau Rückgebäude mit zwei Künstlerateliers
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
 Es ist vorgesehen, zwei Apfelbäume, eine Fichte und eine Thuja zu fällen und als Ersatz einen Gingkobaum zu pflanzen. Der UA schlägt vor, zusätzlich eine Dachbegrünung auf dem Rückgebäude vorzusehen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.14 Zieblandstraße 16, DG-Ausbau mit einer Maisonette-Wohnung (5. OG bis DG)
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.15 Brienner Straße 14, Erweiterung der Freischankfläche im Innenhof
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.16 Luisenstraße 2, Nutzungsänderung von Einzelhandel zu Gaststätten
 Es handelt sich hier um die Paul-Heyse-Villa. Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**
- 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Hiltenspergerstraße 11 u. 13, eine Robinie
 Beantragt wird nicht die Fällung, sondern die Entfernung eines morschen Baumteils.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.2.2 Görresstraße 2, eine Maulbeere
 Frau Dr. Jarchow empfiehlt, der Fällung mit der Maßgabe einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.3 Grün- und Freiflächenplanung
- 4. Aktuelle Sachstandsberichte**
- 5. Unterrichtungen**
- 5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 Veräußerung von Grundstücken für die gemeinwohlorientierten Wohnungsbauunternehmen zu 100 Prozent zu einem für das Gemeinwohl vorteilhaften Preis
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02362
- 5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 Rechtzeitige Veröffentlichung von geplanten Baumfällungen
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01965
- 5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) – Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter
 Antrag Nr. 08-14 / A 04263 der Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste vom 17.05.2013
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01341
- 5.4 Baureferat, Gartenbau
 Unterrichtung über bevorstehende Beseitigungen von Gefahrenbäumen
 Dachauer Straße 98
- 5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2056 Deroystraße (östlich) zwischen Tillystraße und Arnulfstraße (Neufassung vom 24.02.2015)
-Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss-
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02099
- 5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Gartenstädte, Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung – Stand und Ausblick
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00909
- 5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Studie „Älter werden in München“, Abschlussbericht
Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
am 15.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02540
- 5.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Kunstareal München, Kunst, Kultur, Wissen
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02488
- 5.9 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Urbane Gemeinschaftsgärten in München
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02503
- 5.10 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Novellierung der Baumschutzverordnung- Herausnahme der Gattung Fichte; Ergebnisse
des Prüfauftrages aus der Vollversammlung vom 19.12.2012
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01862
- 5.11 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Kunstareal – modifizierte Alternative 5
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02480
- 5.12 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Lebendige neue Stadtviertel und Stadt der kurzen Wege durch belebte und vielfältige Erd-
geschosszonen
Antrag Nr. 08-14 / A 05260 der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 14.03.2014
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02621
- 5.13 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage, Unterrichtungen
Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung
und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 07.07.2014
bis 31.12.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02786
- 5.14 Baureferat, Gartenbau, Antwortschreiben
Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und im Verkehrsbegleitgrün
Von den Unterrichtungen unter B 5.1 bis B 5.14 wurde Kenntnis genommen.
- C Verkehr und öffentlicher Raum**
- 1. Anträge**
- 1.1 Antrag der SPD Fraktion vom 28.03.2015
An der Kreuzung Maßmannstraße/Dachauer Straße sollen die provisorisch angebrachten
gelben Fahrbahnmarkierungen durch dauerhafte, endgültige, weiße Markierungen ersetzt

werden.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 Antrag der SPD Fraktion vom 28.03.2015

Die vom Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung Straßenverkehr mit Schreiben vom 01.09.2010 zugesagten, abmarkierten Radfahrstreifen in der Brienner Straße, beidseitig zwischen Königsplatz und Karolinenplatz, sollen nun zügig eingerichtet werden.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.3 Antrag der SPD Fraktion vom 28.03.2015

Aufstellung einer wegweisenden Infotafel mit Lageplan der umliegenden Museen, Sammlungen etc. am derzeitigen Aufstellort der beleuchteten, rotierenden Werbesäule an der Ecke Türkenstraße/Gabelsbergerstraße (vor dem Anwesen Türkenstraße 16).

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Frau Gehling gibt zu bedenken, dass der Hauptweg der Museumsbesucher nicht hier verläuft und die Stadt ohnehin ein neues Infosystem für das Museumsareal plant.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

1.4 Antrag der SPD Fraktion vom 30.03.2015

Die im Jahr 2014 neu bzw. wieder aufgebauten Wartehäuschen an den Bushaltestellen der Linien 153 und 154 in der Schellingstraße sowie am Josephsplatz sollen, wie vorgesehen, (wieder) beleuchtet werden.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

1.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.03.2015

In der Brienner Straße soll zwischen Königsplatz und Stiglmaierplatz beidseitig ein Radfahrstreifen auf der Fahrbahn abmarkiert werden. Zum Zwecke des sicheren Abbiegens sollen an den Kreuzungen zudem vorgelagerte Haltelinien für Radfahrer geschaffen werden.

Im UA wurde bestätigt, dass die bestehenden Radwege nicht den gültigen Anforderungskriterien entsprechen. Ob Radfahrstreifen am Ende der Brienner Straße beim Stiglmaierplatz machbar wären, sollte vor Abstimmung über den Antrag jedoch geklärt und der Antrag evtl. geändert werden. Im UA wurde über den Antrag wurde in der vorliegenden Form abgestimmt. Der Antrag wurde bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Dem unveränderten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

1.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.03.2015

Der BA 3 bittet die Landeshauptstadt München mit Hilfe der Kommunalen Verkehrsüberwachung verstärkt den Autoverkehr in unserem Bezirk zu kontrollieren.

Der Antrag wurde in der UA-Sitzung abgeändert und wird der Geschäftsstelle in neuer Fassung zugeleitet werden. Der UA schlägt einstimmig vor, dem geänderten Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der geänderten Fassung wird mehrheitlich zugestimmt

1.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.03.2015

Der vom Kreisverwaltungsreferat geplante Verkehrsversuch „Radweg plus Schutzstreifen“ soll in der Nymphenburger Straße durchgeführt werden.

Der UA schlägt Diskussion und Abstimmung im Plenum vor.

Herr Sauer weist darauf hin, dass in der Nymphenburger Straße ein solcher Verkehrsversuch mit geringem Aufwand durchgeführt werden könne. Frau Halbig ergänzt, dass hier ein sehr hohes Aufkommen an Radfahrern herrsche und viele Radler die Radwege als zu schmal und gefährlich empfänden. Frau Gürtler, Herr Auer und Herr Lang halten die Gehwege für ausreichend breit.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

1.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.03.2015

Abmarkierter Radweg auf der östlichen Fahrspur des Oskar-von-Miller-Rings zwischen

Briener Straße und Gabelsbergerstraße

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

- 1.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.03.2015

Schrottfahrräder im Arnulfpark beseitigen

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.10 Antrag der CSU Fraktion vom 31.03.2015

Defibrillatoren im öffentlichen Raum in der Maxvorstadt installieren

Der Antrag wurde zurückgezogen

- 1.11 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 30.03.2015

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, Versammlungen von PEGIDA/BAGIDA/MÜGIDA künftig von der Briener Straße weg und an einen anderen Versammlungsort zu verlegen.

Herr Krimpmann berichtet, dass die Kirchengemeinde St. Markus während der Demonstrationen einen erheblichen Besucherrückgang beklagt, weil die Kirche wegen der Absperrungen kaum noch erreichbar sei. Die in Art. 8 GG garantierte Versammlungsfreiheit könne als Grundrecht allerdings nur bedingt eingeschränkt werden. Massive Verkehrsbehinderungen alleine reichten dafür nicht aus. Grundsätzlich könne der Veranstalter den Versammlungsort frei wählen. Die Stadt könne eine Änderung der Örtlichkeit nur verlangen, wenn es darum geht, historisch besonders sensible bzw. vorbelastete Bereiche wie etwa den Königsplatz freizuhalten.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag wie folgt ergänzt: „Ergänzend weisen wir darauf hin, dass am Montag, den 27.04. und Montag, den 04.05.2015 eine zeitliche Nähe zur Eröffnung des NS-Dokuzentrums am 30.04.2015 gegeben ist. Zu diesen Zeiten wird eine derartige Versammlung in der Briener Straße für unangemessen gehalten.“

Abstimmungsergebnis: mit dieser Ergänzung bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.1.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen, Anhörung

Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Prielmayerstraße 5 (Seite Elisenstraße)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Anhörung

Statusmeldung LSA-Abbau Adalbert-/Amalienstraße und Adalbert-/Türkenstraße

Der UA schlägt einstimmig vor, den Abbau der LZA Adalbert-/Amalienstraße zu befürworten. Das KVR sollte in eigener Zuständigkeit die nötigen baulichen Maßnahmen in die Wege leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.3 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage

Verkehrssicherheit im Umgriff der Schule an der Schwindstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00165 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 16.10.2014

Der UA schlägt vor, zu Ziff. I. d) klarzustellen, dass der Rückbau der Radwege in der Görresstraße auf beiden Straßenseiten (Nord- und Südseite) erfolgen sollte und schlägt im übrigen einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen gem. § 45 StVO

Zusätzliche Haltestelle für Stadtrundfahrten in der Luisenstraße am Elisenhof

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.2 Öffentlicher Raum**

2.2.1 MVG Radstandorte im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt

- a) Standort Lenbachhaus
- b) Standort Königsplatz

Der UA schlägt einstimmig vor, allen MVG-Mietradstandorten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.3 Gaststätten**

2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzungserlaubnisse, Freischankflächen

- a) Türkenstraße 51, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der UA teilt die Bedenken von Polizei und Straßenverkehrsbehörde. Wegen des hohen Fußgängeraufkommens, weil die verbleibende Restgehwegbreite teilweise auf einer Baumscheibe läge und der Zugang zur Bushaltestelle nur mehr eingeschränkt möglich wäre, schlägt der UA einstimmig Ablehnung der Erweiterung vor.

Abstimmungsergebnis: Die Erweiterung der FSF wird einstimmig abgelehnt

- b) Schellingstraße 143, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor, der Freischankfläche befristet bis zum Jahresende zuzustimmen. Dann soll überprüft werden, ob die Freischankfläche mit der vorgesehenen Möblierung (Kleintische von 30 x30 cm) funktionieren kann.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- c) Theresienstraße 15, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3.2 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage

Genauere Prüfung der Genehmigung weiterer Freischankflächen und weitere Beeinträchtigungen der Anwohner verhindern (Ziff. 1)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00168 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 16.10.2014

Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor, weil die Ausführungen in der Beschlussvorlage nicht den Bürgerinteressen entsprechen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig abgelehnt**2.4 Veranstaltungen**

2.4.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung

Basketballturnier am 06.06.2015 auf dem Basketballplatz Barer-/Ecke Theresienstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.2 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

Tunix Open Air vom 08.06. bis 12.06.2015 auf dem Königsplatz, Wiese hinter der Glyptothek

Der UA schlägt einstimmig Abstimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.3 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

Hofffest des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in der Ludwigstraße 2 und Umgebung am 09.05.2015

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.4 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

Große Fronleichnamsprozession mit Gottesdienst auf dem Marienplatz am 04.06.2015

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.5 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

Hamburger Fischmarkt auf dem Wittelsbacherplatz vom 14.05. bis 25.05.2015

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

- 2.4.6 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
„München liest aus verbrannten Büchern“ am 10.05.2015, Königsplatz
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4.7 Kreisverwaltungsreferat Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Streetlife Festival/Corso Leopold am 16. und 17.05.2015 zwischen Odeonsplatz und
Münchner Freiheit
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung mit der Maßgabe vor, dass die Auswahl der Künstler
im Hinblick auf die Vorkommnisse des letzten Jahres (israelfeindlicher Rapper) kritischer als
bisher getroffen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4.8 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Eröffnung des NS-Dokumentationszentrums am Karolinenplatz 3 und Brienner Straße 34
am 30.04.2015

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.5 Aktuelle Sachstandsberichte****3. Unterrichtungen**

- 3.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Gefährdung für Kinder und Jugendliche durch Werbeplakate im öffentlichen Raum
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02269
- 3.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrssteuerung
Austausch der Lichtzeichenanlage Dachauer-/Gabelsbergerstraße
- 3.3 Direktorium
Oberirdische Fußgängerquerung für den Thomas-Wimmer-Ring
Antrag Nr. 14-20 / A 00830 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom
24.03.2015

Von den Unterrichtungen unter C 3.1 bis C 3.3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung**1. Anträge****2. Entscheidungen und Anhörungen**

- 2.1 Direktorium, Budget
Maßnahme: Theaterprojekt ab 17.04.2015 an der Grundschule Dachauer Straße 98
beantragter Zuschuss: 610,00 €
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt

- 2.2 Direktorium, Budget
Maßnahme: Kindertagesstätte St. Bonifaz, Anschaffung eines Krabbeltunnels
beantragter Zuschuss: 168,80 €
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**3. Aktuelle Sachstandsberichte****4. Unterrichtungen**

- 4.1 Referat für Bildung und Sport
Platz- und Belegungszahlen der Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt
München zum Stichtag 1. Oktober („Oktoberstatistik“)
KITA-Jahresstatistik 2013 und 2014
Bekanntgabe im Bildungsausschuss vom 11.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02462
- 4.2 Referat für Bildung und Sport

Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren

Beschluss des Bildungsausschusses vom 11.03.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02233

Der UA-Vorsitzende wird beim Referat für Bildung und Sport nachfragen, wann mit einer Sanierung bzw. einem Neubau der Schwindschule gerechnet werden kann.

4.3 Sozialreferat

München wird inklusiv!

Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Studie zur Arbeits- und Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in der LHM

Der UA-Vorsitzende wird das Konzept anfordern.

4.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bevölkerungsprognose der LH München

-Planungsprognose 2013 bis 2030-

4.5 Sozialreferat

Zuschussnehmerdatei 2015, Vollzug des Haushaltsplanes 2015 für den Bereich

„Förderung freier Träger“ des Sozialreferates

a) Zentrale, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02270

b) Amt für Soziale Sicherung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02224

c) Stadtjugendamt, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02272

d) Amt für Wohnen und Migration, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02301

4.6 Referat für Bildung und Sport, Beschlussvorlage

Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 11.03.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02233

4.7 Sozialreferat

Perspektive München, Leitlinie Soziales

Entwurf einer Beschlussvorlage für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss in der gemeinsamen Sitzung am 05.05.2015

4.8 Sozialreferat, Bürgerschaftliches Engagement, Konfliktmanagement

Allparteiliches Konfliktmanagement in München – AKIM

Der UA-Vorsitzende wird das Konzept anfordern.

Von den Unterrichtungen unter D 4.1 bis D 4.8 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur

1. Anträge

1.1 Antrag der FDP-Fraktion im BA 3 vom 26.03.2015

Neuer Konzertsaal in der Maxvorstadt hinter dem Landwirtschaftsministerium

Der UA schlägt nach intensiver und kontroverser Diskussion mehrheitlich die Ablehnung des Antrages vor.

Frau Hiersemenzel sieht ihren Antrag als Signal an die Staatsregierung und Ausweg aus der verfahrenen Diskussion. Erst wenn ein attraktiver Standort und konkrete Planungen vorlägen, würden die unumgänglich nötigen privaten Spenden in Gang kommen. Bebaut würde nicht der zentrale historische Teil des Finanzgartens, sondern eine Fläche, die erst in den achtziger Jahren auf Initiative des damaligen BA begrünt wurde.

Herr Neunert hält es nicht für sinnvoll, dass sich der BA schon in diesem frühen Stadium der Diskussion auf einen Standort festlegt, bevor alle Fakten zu den verschiedenen vorgeschlagenen Standorten auf dem Tisch liegen. Er stellt daher einen Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbehandlung des Antrags.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag auf Nichtbefassung wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Stadler und Frau Blepp sprechen sich dafür aus, dass der BA 3 sich als örtlich zuständiges politisches Gremium für diesen Standort ausspricht, weil die Gegner des Standorts massiv dagegen mobil machen und den Eindruck erwecken, die Bürger wollten hier keinen Konzertsaal.

Mehrere Anwohner unterstützen den Antrag aus stadthistorischen und kulturellen Gründen: Vor 1937 war die Südseite der von-der-Tann-Straße bebaut. Um die Straße zu verbreitern, haben die Nationalsozialisten diese Gebäude abgebrochen. Nach dem Krieg befand sich hier Brachland. Ein Konzertsaal an dieser Stelle bedeute eine Chance zur Stadtreparatur und zur dringend erforderlichen Aufwertung der Galeriestraße. Herr Auer befürchtet Verkehrsprobleme durch die Anfahrt der Besucher und möchte keine Grünflächen opfern. Die CSU-Fraktion könne sich besser geeignete Standorte in der Maxvorstadt vorstellen, etwa an der Theresienstraße anstelle des TU-Gebäudes. Frau Gehling und Frau Dr. Jarchow verweisen auf den hohen Versiegelungsgrad in der Maxvorstadt und die immer weiter fortschreitende bauliche Verdichtung. Erforderliche Ausgleichsflächen für den Verlust an öffentlichem Grün seien nicht vorhanden. Auf den Einwand von Frau Halbig, der Antrag lasse bereits erahnen, dass sich der Kluskaentwurf auf dem vorgesehenen Areal allein nicht zu verwirklichen, erklärt sich die FDP-Fraktion bereit, den Verweis auf diesen Entwurf und die Forderung nach Einbeziehung des Landwirtschaftsministeriums in die Planungen aus dem Antrag zu streichen. Auf Vorschlag von Herrn Neunert und mit Einverständnis der FDP wird außerdem die Formulierung „...würde es der BA Maxvorstadt begrüßen, wenn dieser dort auch gebaut würde.“ durch den Halbsatz „wenn die diesbezüglichen Planungen bis zur Entscheidungsreife weiterverfolgt würden“ ersetzt.

Frau Mathies beantragt namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Die namentliche Abstimmung wird mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag wird mit den oben genannten Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: mit 13 : 10 Stimmen mehrheitlich abgelehnt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Direktorium, Budget

Maßnahme: Veranstaltung „Kreis der Religionen“ am 16./17.05 2015

beantragter Zuschuss: 2.000,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass die Veranstaltung wiederholt wird und die Pagoden bei ähnlichen Anlässen wieder verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Direktorium, Budget

Maßnahme: Rauminstallation mit interaktivem Theaterstück vom 06. bis 19.04.2015

beantragter Zuschuss: 1.250,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Direktorium Budget

Maßnahme: „Kunst im Karrée“ vom 10. bis 12.07.2015

beantragter Zuschuss: 1.500,00 €

Der UA moniert die hohen Kosten für Kataloge, Faltpläne, Postkarten und Plakate in Höhe von 9.000,00 €, schlägt aber gleichzeitig mehrheitlich Zustimmung vor unter der Maßgabe, dass die geplanten Führungen auch in der Maxvorstadt stattfinden. Frau Thiele kritisiert das verwendete Hochglanzpapier, die alljährliche Diskussion über das „gefühlte Schwabing“ und die Beinahe-Regelförderung. Frau Katzwinkel stellt klar, dass der hochwertige Katalog eine Wertschätzung der Künstlerinnen und Künstler darstelle und ihnen über den Veranstaltungszeitraum hinaus zur Präsentation ihrer Arbeit diene. Die Maxvorstadt werde in allen Publikationen gleichrangig neben Schwabing genannt. Die geplanten Führungen mit Ali Mitgutsch stellten die Maxvorstadt in den Mittelpunkt.

Abstimmungsergebnis: bei drei Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

- 1a. Direktorium, Anhörung
Frühzeitige Information des Bezirksausschusses über beantragte Veranstaltungen;
Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA-Satzung
Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse bei der Genehmigung von Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund und in Grünanlagen
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05869 des BA 6 Sendling vom 10.04.2014
Genehmigung von Veranstaltungen auf zentralen Plätzen im Stadtviertel wie dem Rotkreuzplatz (Entscheidungsrecht für die BAs)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00361 des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg vom 16.09.2014
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1b. Direktorium, Antwortschreiben des Oberbürgermeisters
Umstellung der Software für die Bezirksausschuss-Homepage
Herr Krimpmann schlägt vor, Herrn Mittag und Frau Blepp in die nächste Vorstandssitzung einzuladen, um das Thema vertieft zu diskutieren.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
2. Direktorium, Unterrichtung
Beteiligung der Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate
Schreiben des Oberbürgermeisters vom 02.03.2015 an die städtischen Referate
Zur Kenntnis genommen
3. Stadtkämmerei, Anhörungen
Mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019
vertagt aus der Sitzung vom 10.03.2015
Die Unterlagen liegen bereits vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
4. Direktorium, Anhörung
Rederecht von Einwohnerinnen und Einwohnern in Bezirksausschuss-Sitzungen
Änderung der Bezirksausschuss-Geschäftsordnung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
5. Direktorium, Anhörung
Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Veranstaltungen auf SWM-Grundstücken
Antrag Nr. 14-20 / B 00682 des BA 12 Schwabing-Freimann vom 16.12.2014
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
6. Direktorium, Anhörung
Mitwirkung der Bezirksausschüsse beim Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnung in Eigentumswohnung in Erhaltungssatzungsgebieten
Antrag Nr. 14-20 / B 00392 des BA 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 30.09.2014
Frau Hoffmann-Weiss plädiert für ein Anhörungsrecht.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des BA 2 wird einstimmig zugestimmt
7. Mitgliederwechsel im BA 3;
Amtseinführung und Vereidigung von Frau Dr. Mariya Pachevska
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Frau Pachevska legt das Amtsgelöbnis ab und wird im Gremium begrüßt.
8. Direktorium, Anhörung
Erhöhung der zu entschädigenden Termine für die Mitglieder der Bezirksausschüsse
Antrag Nr. 14-20 / A 00550 der Stadtratsfraktionen der SPD und der CSU
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

9. Direktorium, Anhörung
Kinderbetreuungskosten während der BA-Tätigkeit; Änderung der BA-Satzung
Antrag Nr. 14-20 / B 00345 des BA 8 Schwanthalerhöhe vom 16.09.2014
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
10. Direktorium, Unterrichtungen
WLAN-Hotspots in den Büros der Vorsitzenden der Bezirksausschüsse und in den
Sitzungs-/Besprechungsräumen der BA-Geschäftsstellen
Zur Kenntnis genommen
11. Direktorium, Anhörung
Satzungsänderung zum Anhörungsrecht gem. § 13 Abs. 2 BA-Satzung
Antrag Nr. 14-20 / B 00344 des BA 13 Bogenhausen vom 16.09.2014
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
12. Direktorium, Unterrichtungen
1. Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt München
2. Fall der persönlichen Beteiligung gem. Art. 49 GO
Zur Kenntnis genommen
13. Stand der Renovierungsarbeiten im Bürgerbüro
Herr Mittag berichtet, dass die Innenräume fertig gestrichen sind und die kaputte Scheibe
demnächst ersetzt wird. Der Anstrich der Außenwände und der Fenster muss noch mit der
unteren Denkmalschutzbehörde geklärt werden. Nach einer Grundreinigung wird der Fußbo-
den in der kommenden Woche behandelt. Die Regale müssen ebenfalls gereinigt und wieder
eingeräumt werden. Herr Mittag bittet dafür um die Unterstützung weiterer Mitglieder.
14. Kinder- und Bürgerfest am 13.06.2015
Herr Krimpmann berichtet: Das Veranstaltungs- und Versammlungsbüro ist mit dem Termin
einverstanden, also kann jetzt Kontakt zu den Wirten aufgenommen werden. Wer als An-
sprechpartner fungiert, wird im Team geklärt. Frau Thiele weist darauf hin, dass für die Büh-
ne ein Stromanschluss benötigt wird und dass an allen Ständen, die Bewirtung anbieten, ein
Wasseranschluss vorhanden sein muss.

München, 15.04.2015



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Doris Grüninger
Protokoll